



Religions for Peace und die Rolle der Frauen für den interreligiösen Dialog - eine Zukunftsvision mit großem Friedenspotential

mit

Prof. Elisabeth Naurath, Augsburg



am Montag, 19. Januar 2026

19.30 – 21.00 Uhr per Zoom

Auf der Grundlage der Werte ihrer Religionen wollen sich Menschen für den Frieden einsetzen. Religions for Peace (z.B.: <https://religionsforpeace-deutschland.de/>) ist eine weltweite Bewegung in über 100 Ländern unter Beteiligung fast aller Religionsgemeinschaften, die das Friedenspotential auf der Basis ihrer religiösen Überzeugungen in ihrer Verantwortung sehen. Besondere Beachtung kommt hierbei Frauen als Brückenbauerinnen des Friedens zu. Dass die Gesellschaften weltweit nicht auf die Kompetenzen der Friedensarbeit von Frauen verzichten können, wird an prägnanten Beispielen erläutert und diskutiert werden.

Elisabeth Naurath ist Theologin und Religionspädagogin. Seit 2013 Professorin für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts der Universität Augsburg, arbeitet sie mit dem Schwerpunkt Friedensbildung und interreligiöse Bildung. Sie gründete das Friedenspädagogische Zentrum für interreligiöse Bildung und engagiert sich vielseitig in verschiedenen interdisziplinären Gremien und interreligiösen Organisationen. So ist sie u.a. Mitglied der internationalen Nichtregierungsorganisation „Religions for Peace“. (RfP) Sie wurde im März 2021 zur Vorsitzenden von RfP Deutschland gewählt.

Um sich für diese Veranstaltung anzumelden, klicken Sie bitte [hier](#).